

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,



zum ersten Mal gibt es in Rottenburg am Neckar eine „Woche der seelischen Gesundheit“. Diese findet vom 5. bis 10. Oktober 2026 statt.

Die Bedeutung seelischer Gesundheit rückt immer zentraler in den Mittelpunkt unserer Gesellschaft. Psychische Belastungssituationen, Krisen oder Erkrankungen sind eigentlich alltäglich und betreffen alle Menschen. Trotzdem - so erleben die Fachkräfte dies - ist in ihrer Arbeit das Thema Psyche nach wie vor meist negativ belastet. Betroffene Menschen sehen sich mit vielen Vorurteilen und Stigma konfrontiert, scheuen sich häufig Hilfe in Anspruch zu nehmen oder auch über ihre Probleme zu sprechen, um nicht abgestempelt zu werden.

Mit der Woche der seelischen Gesundheit soll durch eine Vielzahl von unterschiedlichsten Angeboten, u.a. Vorträge, Filmvorführungen, Kunstausstellung und Workshops, auf die Thematik aufmerksam gemacht werden. Gleichzeitig wird auch die bestehende und vielfältige Hilfslandschaft in Rottenburg sichtbar. Dabei geht es sowohl um Destigmatisierung als auch um Aufklärung und Information sowie um Prävention.

Ich wünsche allen Beteiligten und Besucher*innen eine gelungene Veranstaltungswoche.

Stephan Neher

Ihr Stephan Neher

09.10.2026 von 14 – 16 Uhr



Neues Projekt: PAULE bei Kaffee und Kuchen

Wir laden zu einem offenen Treffen mit Kaffee und Kuchen ein und stellen unser neues Projekt PAULE vor. In Rottenburg entsteht ein inklusiver und flexibler Ehrenamtspool, in dem Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf gemeinsam aktiv werden. Jeder bringt sich mit seinen individuellen Stärken ein - so wie es möglich ist. Egal ob jung oder alt, mit oder ohne Einschränkung. Gemeinsam gegen Einsamkeit und Isolation. Werde Teil von PAULE!
Wo: Seniorenzentrum i-Dipfele, Marktplatz 26, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: MOKKA e.V.

9.10.2026 | 20 Uhr



Songs of a shrimp – zwei Geschichten vom Verschwinden

Die meisten Verluste, die ein Mensch erlebt, sind ziemlich eindeutig. Jemand, der vorher da war, ist unwiederbringlich fort. Was aber, wenn ein Verlust uneindeutig bleibt? Wenn zum Beispiel jemand geht, der vorher nicht offensichtlich für alle da war, wie im Falle einer Fehlgeburt. Oder aber, wenn jemand nicht mehr erreichbar ist, obwohl er neben einem sitzt, wie im Falle einer Demenz. Der musikalische Erzähltheaterabend begibt sich auf Spurensuche, um zwei uneindeutige Verluste erleb- und hörbar zu machen.
Wo: Hammerwasen 1, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Selbsthilfekontaktstelle SOZIALFORUM Tübingen e.V. & Theater Hammerschmiede
Eintritt: 12 Euro, mit KBC 10 Euro

10.10.2026 | 9 Uhr – 12 Uhr



Beratungsmöglichkeit zur psychosozialen Versorgungslandschaft in Rottenburg am Neckar

Offenes Beratungsangebot für Betroffene und Angehörige zum Thema, welche Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen in psychischen Schwierigkeiten gibt es hier in der Stadt, Vorstellung des ZGP's und des Sozialpsychiatrischen Dienstes, sowie darüber hinaus evtl. Vermittlung an andere Fachstellen.
Wo: Zentrum für Gemeindepsychiatrie, St. Morizplatz 6, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Wohnprojekt gGmbH

10.10.2026 | 14 Uhr



Filmvorführung: „Unsichtbar“ mit anschließender Podiumsdiskussion

Filmvorführung zum Thema Suchterkrankung in Familien mit anschließender Podiumsdiskussion. Gesprochen wird u.a. welche Wege gibt es aus der Sucht - welche Hilfsangebote gibt es in der Region für suchtkranke/alkoholranke Erwachsene. Und welche Angebote gibt es für angehörige Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Berichtet wird auch über die Erfahrungen der „Kindergruppe“ im Landkreis. Gerne werden auch Fragen aus dem Publikum erörtert. Film und Podiumsdiskussion unter Mitwirkung „Wir-Menschen-Kinder e.V.“ Reutlingen.
Wo: Zentrum für Gemeindepsychiatrie, St. Morizplatz 6, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: OASE Rottenburg & Suchtberatung bwlw Tübingen/Rottenburg am Neckar

10.10.2026 | 17 Uhr



Lesung mit Bildern von Flor Schmidt „Wüstenregen – durch die Trauer zu neuer Lebendigkeit“

Mit ihrem Buch „Wüstenregen“ nimmt Flor Schmidt Sie gedanklich mit auf eine Reise durch die Wüste der Trauer und die Krisen des Lebens. Sie hat die Wüste als Metapher für die Trauer gewählt, die ebenso lebensfeindlich, als auch wunderschön sein kann. Sie berichtet darüber, was sie alles in ihrem Reisegepäck mit dabei hatte, als sie mit einer Gruppe Trauernden tatsächlich im Oktober letzten Jahres in die Wüste Marokkos gereist war, um in der Wüste zu begegnen: Ängste und Unsicherheit, aber auch ganz viel Mut und Offenheit, um sich auf Neues einzulassen: Es geht auch um die ganz großen Fragen des Lebens: Was hält mich, wer bin ich? Was ist meine Bestimmung? Was ist der Sinn des Lebens?
Wo: Evangelisches Gemeindezentrum Rottenburg am Neckar, Kirchgasse 18, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst Rottenburg e.V.

Die Rottenburger Woche der seelischen Gesundheit ist eine Initiative des

„Forums Gemeindepsychiatrie Rottenburg“



Akzeptanz für psychische Erkrankungen

Veranstaltende und Kooperationspartner*innen

WOCHE DER SEELISCHEN GESUNDHEIT



5. bis 10. Oktober 2026



Akzeptanz für psychische Erkrankungen

5.10.2026 | 19 Uhr 

Auftaktveranstaltung mit Eröffnung der Kunstausstellung

Im Vorfeld der Ausstellung stand eine offene Ausschreibung. Ziel war es, auf diese Weise möglichst unterschiedliche Menschen anzusprechen, um dem Grundgedanken der Aktionswoche zu entsprechen. Es finden sich sowohl Werke, die im Rahmen eines kunsttherapeutischen Angebots entstanden sind, als auch Werke, die in privater Auseinandersetzung mit dem Thema entstanden sind. So ist die Ausstellung eine bunte Sammlung, welche als ein erster Hinweis auf die Bandbreite des Themas und die vielfältigen Möglichkeiten künstlerischen Ausdrucks verstanden werden kann.
Wo: Foyer im Rathaus Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Verein für psychoanalytische Sozialarbeit

5.10. 2026 | 9 Uhr bis 12 Uhr 

Welche Beratungsmöglichkeiten gibt es in Rottenburg am Neckar?

Offenes Beratungsangebot für Betroffene und Angehörige: welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Menschen in psychischen Schwierigkeiten in Rottenburg, Vorstellung des Zentrum für Gemeindepsychiatrie und des Sozialpsychiatrischen Dienstes.
Wo: Zentrum für Gemeindepsychiatrie, St. Moriz-Platz 6, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Freundeskreis Mensch

5.10. 2026 | 18 Uhr 

Mach das aus! – Gaming und digitale Medien verstehen und ohne Streit regulieren

Ein gemeinsamer Workshop für Eltern und Kinder ab 11 Jahren. Alle sitzen zusammen im Raum und verstehen das-selbe, jeder aus der eigenen Perspektive: Was bewegt Kinder in Games und sozialen Medien? Was ist so unglaublich anziehend? Warum gibt es immer Streit, wenn es um Begrenzung geht? Und wie geht's besser? Keine Panikmache, sondern gegenseitiges Verständnis als Grundlage für eine gesunde Bindung und Verständigung.
Wo: B3 – Zentrum für Bildung, Beratung und Begegnung, Tübinger Straße 70, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Michail Berenfeld, Psych. Berater (BTB), Medienexperte M.A. & Gaming YouTuber

06.10. und 08. 10. 2026 | jeweils von 9 Uhr bis 17 Uhr 

Offene Sprechstunde im Jugend- und Familienzentrum Rottenburg

Das JFBZ bietet an zwei Tagen für Menschen aus dem Einzugsgebiet Rottenburg eine offene Sprechstunde an. Kinder, Jugendliche und Eltern können sich ohne Termin zu Themen wie Erwachsenwerden, Entwicklung und Erziehung, Trennung und anderen familiären Themen beraten lassen. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich. Je nach Auslastung können Wartezeiten entstehen.
Wo: Jugend- und Familienberatungszentrum Rottenburg am Neckar, Obere Gasse 31, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Jugend- und Familienberatungszentrum Rottenburg am Neckar

6.10. 2026 | 18.30 Uhr 

Wenn es nach der Geburt eines Kindes schwierig ist

Die Geburt eines Kindes stellt für Eltern und Kind eine Herausforderung dar, die es auf verschiedenen Ebenen zu bewältigen gilt. Die Veränderungen und die Verarbeitung der Geburt kann die Beziehungen in der Familie und die Bindung zum Baby belasten. In dem Vortrag werden Möglichkeiten der bindungsorientierten Eltern-Säugling-Kleinkind-Therapie vorgestellt.
Wo: Seniorenzentrum i-Dipfele, Marktplatz 26, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Praxis für Familientherapie und Psychotherapie, Frieder Pfrommer

7.10. 2026 | 10 Uhr – 11.30 Uhr 

Glücksmomente – Workshop mit Annette Rosner

Aber was ist Glück? Ist es das Lächeln eines lieben Menschen, ein sonniger Morgen oder die innere Ruhe, die wir in uns tragen? Können wir unser Glück selbst beeinflussen?
Wir werden eintauchen in das große Thema Glück und praktische Übungen kennenlernen, die das Glückliche im Alltag fördern.
Wo: Seniorenzentrum i-Dipfele, Marktplatz 26, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Seniorenarbeit der Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar

7.10. 2026 | 19 Uhr 

Soziale Netzwerke und Jugend – ein Auftrag für die moderne Erziehung

Psychische Erkrankungen werden immer häufiger mit einer intensiven Nutzung sozialer Medien in Verbindung gebracht. Besonders die Auswirkungen auf die Selbstwahrnehmung von Kindern und Jugendlichen geben Anlass zur Sorge. Wie können Eltern ihre Kinder dabei unterstützen, einen gesunden und reflektierten Umgang mit digitalen Medien zu entwickeln? Interaktiver Vortrag mit Referent Clemens Baisel.
Wo: Café Stadtgespräch in der Stadtbibliothek Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Stadtbibliothek & Abteilung Jugend der Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar
Anmeldung: Stadtbibliothek Rottenburg am Neckar.

7.10. 2026 | 18.30 Uhr 

Medienkonsum im Kleinkindalter

Medienkonsum von Kleinkindern und ihren Eltern - Gefährdung und/oder Bereicherung? Welchen Einfluss nehmen Medien auf die Beziehungen innerhalb der Familie? Diesen Fragen wollen wir in einem gemeinsamen Vortrag nachgehen.
Wo: Seniorenzentrum i-Dipfele, Marktplatz 26, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Dipl. Psych. Irene Steiner-Wilke und Frieder Pfrommer

7.10. 2026 | 17.30 Uhr – 18.30 Uhr 

Das Herz wird nicht dement

Menschen mit Demenz bringen diejenigen, die sie begleiten, oft an ihre Grenzen. Das Verhalten, ausgelöst durch die Krankheitsveränderungen im Gehirn, macht hilflos und kann herausfordernd sein.
Anhand dieser Veränderungen im Gehirn werden typische Verhaltensweisen der Betroffenen erklärt und Hilfestellungen gegeben. Beim Umgang steht die Wahrnehmung der Gefühle und Bedürfnisse der Betroffenen im Vordergrund, denn Emotionen sind der Zugang, der auch in der Erkrankung nicht verloren geht.
Wo: im Festsaal im Haus Katharina, Königstraße 57, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle Rottenburg am Neckar

8.10. 2026 | 18.30 Uhr – 19.30 Uhr 

Sitzen in der Stille – den Weg der Kontemplation lernen

Im Alltag nehmen wir uns oft zu wenig Zeit, auf uns und unsere innere Stimme, auf den Nächsten und auf Gott zu achten. Das Sitzen in der Stille, mit bewusstem Schweigen und das achtsame Gehen können uns helfen, unsere Sinne zu sensibilisieren und uns immer wieder auf Gott hin auszurichten. Sind Sie daran interessiert, diese Achtsamkeit in einer kleinen Gruppe einzuüben?
Besonderheit: Stühle sind vorhanden, gerne dürfen eigene Meditationshocker mitgebracht werden.
Wo: St. Martin Gemeindehaus, Stadtlanggasse 6, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde der Seelsorgeeinheit Rottenburg am Neckar

8.10. 2026 | 18 Uhr 

Who is who in der Versorgungslandschaft psychischer Beschwerden

Ein interaktiver Vortrag
Wo: Zentrum für Gemeindepsychiatrie, St.-Morizplatz 6, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Dr. Sandra Kissling & Dipl. Psych. Sr. Christiana Schlotter

9.10. 2026 | 9.30 Uhr – 11.30 Uhr 

Freitags-Frühstück für Frauen

Weil's der Seele gut tut: Zum gemeinsamen Frühstück sind alle Mädchen und Frauen herzlich eingeladen – unabhängig vom Alter. Neben der Freude am vielfältigen Mitmach-Büffet möchten wir miteinander ins Gespräch kommen und einander kennenlernen.
Wo: B3 – Zentrum für Bildung, Beratung und Begegnung, Tübinger Straße 70, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Sachgebiet Integration & Willkommenskultur der Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar
Besonderheit: Essen oder Getränke zum Teilen mitbringen

9.10. 2026 | 19.30 Uhr 

Comedian Jan Philipp Zymny Vortrag und Gespräch zum Thema „Leben mit Autismus und ADHS“ für Betroffene, Angehörige und Interessierte

Unterstützt durch themenbezogene Auszüge aus seinen Programmen und viel Humor gibt Zymny Einblicke, die verstehen helfen, wie sich das Leben als Autist und mit ADHS anfühlt. Er gehört zu den Spätdiagnostizierten - mit siebenundzwanzig Jahren bekam er die Diagnose damals noch Asperger-Syndrom (heute: Autismus-Spektrum-Störung) und mit dreißig Jahren folgte die für ADHS – und kennt daher aus erster Hand die Vorteile und den hohen



Preis des Maskierens. Er kann von Bewältigungsstrategien, wie von aktuellen Herausforderungen erzählen. Wie niemand sonst illustriert er die Schwierigkeiten in der Kommunikation mit neurotypischen Menschen und in der Navigation einer Welt, die nicht für Menschen mit ungewöhnlichen Hirnstrukturen gemacht wurde. Ausgewogenheit ist entscheidend. Jan Philipp Zymny be-

leuchtet sowohl die positiven wie die negativen Aspekte des Themas. Dabei ermöglicht ihm seine langjährige Erfahrung im Bereich des Public Speaking, dass sich sein Vortrag nie belehrend anhört, sondern stets plaudernd, fröhlich und witzig bleibt. Offen, persönlich, respektvoll und ein bisschen selbstironisch – getreu dem Motto: „So ernst wie nötig, so lustig wie möglich.“ Integration und Verständnis dürfen auch Spaß machen.
Wo: Zehntscheuer, 72108 Rottenburg am Neckar
Veranstalter: Freundeskreis Mensch
Eintritt: 5,-€, mit Schwerbehindertenausweis ist der Eintritt kostenlos
Foto: Fabian Stuertz